

FORTISSIMO

39/2016

LIEBE UNTERTANEN

Es schreibt Ihre Durchlaucht Prinzessin Margarethe zu ihrem Volke. Ich erwarte die Frühlingskonzerte meiner ergebenen Hofmusikanten mit grösster Entzückung. Um ein Haar hätten diese nämlich gar nicht stattfinden können, denn der böse Zauberer Abraxus hatte jüngst am Kinderkonzert alle Musikinstrumente verzaubert und unspielbar gemacht. Ich gebe es ungern zu, doch zum Glück konnte der Hofnarr unseres Schlosses dem Zauberer das Handwerk legen. Aber seit dieser Heldentat verhält er sich noch eingebildeter und aufdringlicher als sonst. Es ist zum Verrücktwerden! Und das Schlimmste droht mich Ärmste erst noch zu erwarten. Meine Hofdamen haben mir berichtet, dass die Hofmusikanten verzweifelt auf der Suche nach einem Moderator für die Konzerte sind, der die Gäste durch den Abend führt. Und bisher ist eben dieser Hofnarr der einzige Kandidat, der sich für dieses Amt anbietet. Mein liebes Volk, das würde mein zartes Herz nicht aushalten! Und darum rufe ich euch zu: Bitte helft meinen Hofmusikanten und stellt euch als Moderator zur Verfügung. Sorgt dafür, dass dieser elende Hofnarr mir nicht meine Freude an der Musik verdirbt. Sorgt dafür, dass eure liebste Prinzessin Margarethe, eure schönste Blume, nicht verwelken muss. Ich will diesen Hofnarr am Frühlingskonzert nicht vor die Nase gesetzt bekommen. Meldet eure Bereitschaft bitte unter: praesident@harmonie-freienbach.ch
Ich danke euch.

IN TIEFSTER SORGE, EURE PRINZESSIN MARGARETHE

LANGJÄHRIGE FRAUENPOWER IM KLARINETTENREGISTER › Seite 3 VERZAUBERTE INSTRUMENTE AM KINDERKONZERT › Seite 5

NEWS AUS DEM JUGENDBLASORCHESTER HÖFE › Seite 7 BUNTE UNTERHALTUNG AN FRÜHLINGSKONZERTEN › Seite 8

INTERVIEW MIT TROMPETERIN DEBORAH ZÜGER › Seite 12 DIE «VERMISSTE» VEREINSFAHNE › Seite 17

HARMONIE

freienbach



WIR LADEN SIE EIN!

Persönliche Führung durch unsere Residenz – jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.



GUTSCHEIN

für 1 Cüpli oder 1 Glas
ROSSOfine Quitten-Gelée.

Bitte geben Sie diesen Gutschein
bei der Residenzbesichtigung ab.



Tertianum

Residenz Huob, Pfäffikon SZ

Huobstrasse 5 · 8808 Pfäffikon SZ · Tel. 055 416 12 12
huob@tertianum.ch · www.huob.tertianum.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer
ersten Bank machen,
dankt es Ihnen
die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypo-
theken. Davon profitieren Sie und die Region.
raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Raiffeisenbank Höfe
Wollerau, Pfäffikon, Horgen, Schindellegi

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Die beiden Klarinettestimmen Regula Kümin und Susanne Landolt dürfen dieses Jahr eine Ehrung entgegennehmen.



LANGJÄHRIGE FRAUENPOWER

An der Musikveteranentagung in Schwyz wurde Susanne Landolt Ende März für 25 Jahre aktives Musizieren als Kantonale Veteranin geehrt. Regula Kümin wurde an der Generalversammlung der Harmonie Freienbach für 15 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Die zwei Musikantinnen zeichnen sich durch motiviertes Spielen auf der Klarinette und die engagierte Mithilfe im Vorstand und in Kommissionen aus. Herzliche Gratulation!

MS

Die Harmonie Freienbach wurde am Chlausabend gleich doppelt mit feinen Süßigkeiten verwöhnt: Willy sei Dank!



HOMMAGE AN WILLYS BRÄTZELI

Unser Ehrenmitglied Willy Tschümperlin ist vergangenen Sommer im hohen Alter von 96 Jahren verstorben. Willy war nicht nur ein treuer Konzertbesucher, seit Jahrzehnten hat er uns Musikantinnen und Musikanten am Chlausabend mit seinen feinen Brätzeli verwöhnt. Im Wissen um deren Qualität, fragte ich ihn am Chlausabend 2014 nach seinem Rezept. Willy lüftete sein Geheimnis gerne: «Es isch eifach: Es Kilo Mähl, es Pfund Zucker, es halbs Pfund Anke – fruehner hät mer Schwiinsschmalz gnu – feuf Eier, en Prise Salz und de Safft vo zwey Zitrone!» In den Tagen vor dem Chlausabend 2015 klopfte unsere Fahngotte Marlies Meli bei meiner Frau Martha an: «Chönnted mir nüd jetzt, wo de Willy nüme läbt, für de Chlausobig Brätzeli mache?» Und so trafen sich die beiden in unserer Küche, ausgerüstet mit zwei Bretzeleisen. Marlies brachte dann am Chlausabend nicht nur die «Brätzeli à la Willy» mit, sondern auch hausgemachte Pralinén. Die Überraschung war gross, als Vizepräsident René Sennhauser – ebenfalls in der Annahme, dass Willys Brätzeli fehlen würden – auch mit zwei «Guetzlibüchsen» erschien: «Will de Willy nüme chan i d'Chuchi stige, han ich die guete Dienschtt vo minere Muetter chöne in Aschpruch näh.»

FK

STACCATO

GENERALVERSAMMLUNG HOCHSTEHENDES UND ERFOLGREICHES VEREINSJAHR



Der neue Vorstand der Harmonie Freienbach.

Mitte Februar versammelten sich die Mitglieder der Harmonie Freienbach zu ihrer 105. Generalversammlung. Dabei konnten sie auf ein musikalisch hochstehendes und interessantes Jahr zurückblicken. Neben dem beliebten Kinderkonzert mit einer mysteriösen Meerjungfrau, einem Frühlingkonzert mit Filmmusik und einem Winterkonzert unter klassischen Vorzeichen, war die Zweitauflührung von «Ufnau – musikalische Impressionen» im Rahmen des Kirchenklangfestes «Cantars» sicherlich der Höhepunkt des Vereinsjahres. Nach verdienstvollen Vorstands Jahren sind Thomas Gwerder, Jacqueline Nauer, Isabelle Rytz und René Sennhauser aus dem Vorstand zurückgetreten. Neu in dieses Gremium gewählt wurde Andrea Cavelti als Leiterin der Festwirtschaftskommission, Marianne Pfister als Leiterin der Unterhaltungskommission und Ruedi Burkhalter als Leiter der Marketingkommission.

KLEINE FORMATIONEN

MUSIKALISCHE WEIHNACHTS- EINSÄTZE

Alljährlich um den 24. Dezember widmen sich Musikantinnen und Musikanten nicht nur dem Verzehr von Weihnachtsgebäck, sondern sind auch im Einsatz für wohlklingende Weihnachtsmusik. So war eine Kleinformation im Alterszentrum in Freienbach engagiert und eine zweite Gruppe spielte vor der Mitternachtsmesse in Freienbach weihnächtliche Turmmusik. Aller guten Dinge sind drei: Auch die Pastoralmesse von Karl Kempfer, die in Pfäffikon aufgeführt wurde, erhielt Unterstützung von Bläsern der Harmonie Freienbach. Und zu guter Letzt waren die Leutschnerbuebe (und -meitli) am Stephanstag im Einsatz.



REICHMUTH

BAUUNTERNEHMUNG AG
WIR BAUEN FÜR SIE – RAUM UND ZUKUNFT



FREIENBACH WOLLERAU 055 415 52 00

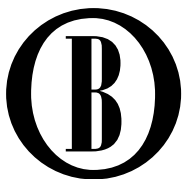


RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

Mittwoch–Samstag
 8.30 Uhr–23.30 Uhr
 Sonn- und Feiertag
 10 Uhr–22 Uhr

Roger & Claudia Flühler
 8807 Freienbach
 Telefon 055 410 15 43

- Fondue Chinoise oder Bourignon à discrétion mit frischem Fleisch, hausgemachten Saucen und Beilagen
- Köstliche Fleisch-, Fisch- und Saisonspezialitäten
- Moderne stilvolle Räumlichkeiten von 12 bis 150 Personen
- Rollstuhlgängig mit Invalidentoilette



BIELER
 KUVERT. DRUCK. INNOVATION

Fürtistrasse 5
 CH-8832 Wollerau
 Tel. 044 787 04 10
www.bielerkuverts.ch

**Vieles hat sich in
 30 Jahren verändert –**

Qualität bleibt.



Damit an den Kinderkonzerten alles wie am Schnürchen lief, haben Guido Cavelti (Zauberer Abraxus), Claudia Kägi (Hund), Andrea Kümin (Prinzessin Margarethe) und Ruedi Burkhalter (Hofnarr) im Februar mit der Probearbeit gestartet.

INSTRUMENTE WIEDER ENTZAUBERT!

Ende März fand das allseits beliebte Kinderkonzert nicht nur wie üblich in Freienbach vor grosser Kinderschar statt. Zum Anlass des 40-Jahr-Jubiläums der Musikschule Gommiswald wurde die Harmonie Freienbach eingeladen, ihr Konzert auch in Gommiswald aufzuführen. Und so wurde der süsse Strolch vom bösen Zauberer Abraxus gleich zweimal gefangen, musste gestohlene und verzauberte Musikinstrumente zweimal schleppen und wurde vom Hofnarr zweimal gerettet. An beiden Orten erlebten die Kinder ein lustiges und aufregendes Abenteuer, wobei ihnen auch die verschiedenen Musikinstrumente eines Bläserorchesters präsentiert wurden. Dank der Mithilfe der Kinder konnte der Hofnarr die Instrumente dem Zauberer wieder abgewinnen und der Strolch entpuppte sich als Schosshündchen von Prinzessin Margarethe. Zum Schluss hatten die Kinder dann die Möglichkeit, selbst in ein Instrument zu blasen und sich am Muffinbuffet und der Eisteebar zu bedienen. **RB**



Mitte Juli werden in Pfäffikon die Jasskarten gemischt und die Harmonie Freienbach lädt zu einem Ständli ein.

«DONNSCHTIG-JASS» MACHT HALT IN PFÄFFIKON

Das diesjährige Sommer-Jass-Programm des Schweizer Fernsehens startet am 14. Juli 2016 in der Seeanlage Pfäffikon. Ausgelassene Stimmung, viele prominente Gäste, bunt gemischte Musikdarbietungen und natürlich spannende Jass-Wettkämpfe oder zusammengefasst: Unterhaltung pur ist angesagt! Die beiden Moderatoren Roman Kilchsperger und Reto Scherrer werden bestimmt auch in Pfäffikon für eine super Stimmung und viele Lacher sorgen. Nach der Sendung – welche live übertragen wird – gesellt sich dann die Harmonie Freienbach ins Rampenlicht und trägt mit einem Ständli zum grossen Dorffest bei. **AK**



Stefan Kälin
8808 Pfäffikon
055 410 44 00



Roger Waldner
8834 Schindellegi
079 357 44 08



Marcel Gyr
8832 Wilen
044 786 27 65

Nichts ist sicher. Dagegen tun wir unser Bestes.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Lachen, Roland Egli
Sagenriet 3, 8853 Lachen
Telefon 055 451 93 00, Fax 055 451 93 22
lachen@mobi.ch, www.mobilachen.ch

12101D03GA

Wir machen es
Ihnen richtig einfach.

Bank Linth LLB AG • Churerstrasse 21 • 8808 Pfäffikon • Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe



**EINSIEDLER-BIER
TRADITION AUS DER
URSCHWEIZ SEIT 1872**



www.einsiedlerbier.ch



TOLLES SKIWEEKEND IN AROSA

Auch dieses Jahr verbrachten 14 Jugendliche des Jugendblasorchesters Höfe gemeinsam ein Wochenende in den Bergen. Die 17- bis 23-Jährigen machten diesen Winter Arosa unsicher. Munter und voller Vorfreude ging es, mit einem ausgewogenen Frühstück im Magen, früh auf die Pisten. Tiefschnee, Buckelpisten und steile Abfahrten, alles wurde auskostet und ausprobiert. 30 Zentimeter Neuschnee und optimales Wetter machten die Verhältnisse perfekt. Einige brachten mit ihren mitgebrachten Kostümen, zur Freude aller, noch ein wenig Fasnachtsstimmung auf die Pisten. Trotz langem Skifahren kam der Après-Ski natürlich nicht zu kurz. Beim gemütlichen Beisammensein konnte auf das Skiwochenende und langjährige Freundschaften unter Musikkollegen angestossen werden. **AC**



DREI MONATE DOWN UNDER

Um meine Englischkenntnisse zu verbessern, reiste ich anfangs 2016 nach Perth in Australien. Vom milden Winter wechselte ich in den Sommer, wo 38 Grad und mehr völlig normal sind. Jeder Tag wurde zu einem Erlebnis. Ob ein Barbecue im Kings Park, wo man auf die ganze City sieht oder einfach relaxen an den wunderschönen Stränden: Ich durfte viele spannende Kontakte aus aller Welt knüpfen und der Austausch der diversen Kulturen ist faszinierend. Unsere Schule arrangiert diverse Aktivitäten für uns, so können wir freiwillig auch die Traditionen des roten Kontinents, wie Surfen oder Didgeridoo spielen, kennenlernen. An einem Freitagnachmittag besuchten wir Freemantle, eine Hafenstadt 30 Minuten von Perth entfernt, und probierten, aus dem Bambusrohr Töne rauszubringen. Unglaublich, wie schwierig die Technik ist... Da bleib ich doch lieber beim Klavier! Cheers Martina. **MP**

STACCATO
WECHSEL IN REGISTERN
NEUE GESICHTER
 Anfangs Jahr durfte das JBOH mit Reno Merk ein neues Mitglied im Waldhorn-Register willkommen heissen. Den Sprung vom JBOH 2 in die erste Liga schafften Niklas Grab, Trompete; Patrik Vögele, Trompete; Mira Auf der Maur, Posaune und Ivo Feusi, Perkussion.

MUSIKLAGER 2. BIS 6. MAI
MUSIK, SPORT UND SPASS
AUF GOTTSCHALKENBERG
 Wie jedes Jahr führt das Jugendblasorchester im Frühling ein Lager durch. Der Gottschalkenberg hat sich als Standort bestens bewährt und wurde auch dieses Jahr gewählt. Wiederum heisst das Motto «Üben, üben, üben», und zwar in Gesamt- und auch Registerproben, für welche externe Musiklehrer beigezogen werden. Als Abwechslung zu diesem Intensivtraining steht ein Sportnachmittag auf dem Programm und die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen verschiedenen Teamsportarten und bestimmt gibt es auch Zeitfenster zum süssen Nichtstun.

KONZERT MUSIKLAGER
FREITAG, 6. MAI, 20 UHR
SCHULHAUS WEID, PFÄFFIKON
 Abschliessender Höhepunkt der Lagerwoche ist das Konzert, welches neu am Freitagabend in Pfäffikon stattfindet und mit einem Apéro endet. Einmal mehr verspricht das Konzertprogramm spannende Stücke. Der Filmmusikkomponist John Williams ist mit «Jurassic Park» und «Star Wars» gleich zweimal vertreten und seine Musik wird sicherlich für Begeisterung sorgen. Mit dem Stück «Auf einem persischen Markt» wird die Stimmung dann sehr orientalisches. Kameltreiber, Gaukler und Schlangenbeschwörer werden in eindruckliche Melodien verpackt.



4 x Trompete (David Kümin, Deborah Züger, Fabian Gyr, Christoph Thomas)
4 x Klarinette (Cyrill Kümin, Regula Kümin, Laura Saner, Fredy Kümin)
= 2 tolle Solostücke!

Auf einen bunten Strauss an unterhaltender Musik und ein attraktives Rahmenprogramm dürfen sich die Besucher der beiden Frühlingskonzerte der Harmonie Freienbach freuen. Das Musikprogramm umfasst eine Vielfalt von Stilen der Unterhaltungsmusik, passend zu einem fröhlichen Frühlingsfest. Sowohl Liebhaber von Musicals, von Jazz, von virtuosen Einlagen, von Filmmusik aber auch von traditionellen Märschen kommen auf ihre Rechnung.

BUNTE UNTERHALTUNG *an Frühlingskonzerten*

GEORGIA GIRL

KARL L. KING

THE SINGAPORE FLYER

SATOSHI YAGISAWA

BUGATTI STEP

JAROSLAV JEZEK,
ARR. KAREL BELOHOUBEK

WONDERFUL TOWN

LEONARD BERNSTEIN,
ARR. MARCEL SAURER

MARY'S BOY CHILD

JESTER JOSEPH HAIRSTON,
ARR. PHILIP SPARKE

MARY POPPINS

SHERMAN/SHERMAN, ARR. ALFRED REED

TRUMPET BLUES AND CANTABILE

HARRY JAMES, JACK MATHIAS,
ARR. RAY WOODFIELD

JAMES LAST GOLDEN HITS

JAMES LAST, ARR. STEVE MCMILLAN

FROHES WIEDERSEH'N

EMIL WÜRMLI

Im ersten Konzertteil kommen besonders die Solisten auf der Klarinette zur Geltung. In «Bugatti-Step» stehen schnelle Finger für schnelle Autos. Komponiert wurde das Stück 1931 zu Ehren der tschechischen Rennfahrerin Eliska Junkova, die damals in ihrem Bugatti den männlichen Kollegen regelrecht um die Ohren sauste. Das Publikum wird gespannt verfolgen können, ob es die zwei Damen unter den Solisten ihrem Vorbild Eliska gleich tun werden.

Im zweiten Konzertteil werden vier Solisten auf der Trompete alles versuchen, um den rennfahrenden Klarinetten nachträglich die Show zu stehlen. «Trumpet Blues and Cantabile» ist eine Swingnummer aus der Feder von Harry James, dem legendären Trompeter des Benny-Goodman-Orchesters. Kurzzeitig werden die Zuhörer in die grosse Zeit der Big Bands der 1930er-Jahre zurückversetzt.

GOLDENE HITS VON JAMES LAST

James Last (geboren als Hans Last) war ein deutscher Bandleader, Komponist, Arran-

geur und Musikproduzent. Er prägte mit seinem 40-köpfigen Orchester den zur Stilrichtung des Easy Listening gehörenden «Happy Sound», mit dem er ab 1965 rund zwei Jahrzehnte lang einen so grossen Erfolg hatte, dass er zeitweise für einen substantziellen Anteil der Schallplattenverkäufe in Deutschland sorgte. Denn James Last spricht ausnahmslos alle an. Von Jung bis Alt, vom Klassikliebhaber bis zum «Schwermetaller». Seine Titel wurden fast pausenlos von Radiosendern rauf- und runtergespielt und haben einen grossen Wiedererkennungswert. Besucher der Frühlingskonzerte können sich im Medley «James Last Golden Hits» auf eine Reihe von Melodien freuen, bei denen sie mitsummen, mitwippen oder mitpfeifen können: Happy Music, Happy Heart, Morgens um Sieben ist die Welt noch in Ordnung und Happy Days Are Here Again.

MUSICAL VON LEONARD BERNSTEIN

Leonard Bernstein wurde sowohl als Dirigent als auch als Komponist berühmt. Zu

«Das vielfältige Musikprogramm bietet allen Gästen beste Unterhaltung und verspricht einen kurzweiligen Konzertabend.» DAVID KÜMIN, PRÄSIDENT



«Singapore Flyer», «James Last Golden Hits» oder «Mary Poppins». Die Programmauswahl ist vielfältig und äusserst unterhaltend.

DREI FRAGEN AN CHRISTOPH THOMAS, BARPANIST



«Jazz gehört definitiv zu meinen Favoriten.»

DU SPIELST IN DER HARMONIE FREIENBACH TROMPETE. WIE BIST DU ZUSÄTZLICH ZUM KLAVIERSPIEL GEKOMMEN?

Das Klavier kam vor der Trompete – mit sechs Jahren schickten mich meine Eltern zum Unterricht. Mit 16 stellte ich das Klavier ein. Trompete war einfach viel cooler – vor allem weil meine Klavierausbildung eine rein klassische war. Doch mit 20 fehlte mir das Klavier so sehr, dass ich meine Ersparnisse in ein E-Piano investierte. Seither habe ich so gut wie nie wieder Klassik gespielt.

VOR DEM KONZERT VERWÖHNST DU DIE BESUCHER MIT GEPFLEGTEM JAZZ. IST DAS AUCH SONST DEIN BEVORZUGTER MUSIKSTIL?

Ja! Jazz gehört definitiv zu meinen Favoriten. 20 Jahre spielte ich in einer Dixie-Combo Trompete, einige Jahre sang ich «A Capella Barbershop-Songs» und das Spielen am Klavier aus dem Realbook (Harmonien statt klassischer Noten) macht mir neu grosse Freude. Aber ich höre sehr gern auch Stilrichtungen wie Blues, Brass aus dem Mittelalter, Pop oder auch alpenländische Volksweisen.

WELCHE INTERESSEN HAST DU ALS MUSIKALISCH VIELSEITIG TALENTIERTER MENSCH SONST NOCH?

Soll ich jetzt rot werden? Ich bin in keiner Disziplin richtig gut, aber in einigen nicht ganz schlecht. Dazu gehören im Sommer Tennis und Segeln, im Winter Tischtennis und Skifahren. Viele Holzmöbel in unserem Haus habe ich selbst geschreinert und auch die Küchenlampen sind von mir. Psychologie und kognitive Forschung sind meine Buchfavoriten.

seinen erfolgreichsten Bühnenwerken gehören die Musicals «On the Town», «West Side Story» und «Candide».

Sein Musical «Wonderful Town», aus dem die Harmonie Freienbach eine Zusammenstellung von Ausschnitten spielt, wurde nicht ganz so berühmt, obwohl dessen Musik leichter und eingängiger ist, als diejenige der berühmteren Werke.

«Wonderful Town» ist fröhlich, schwungvoll und voller Humor. Die Musik von Bernstein untermalt dabei auf geistreiche Weise die Geschichte von zwei Schwestern, die von Ohio nach New York City umgezogen sind, um im schrillen Künstlerviertel Greenwich Village die grosse Stadt voller schräger Charaktere kennenzulernen.

GEPFLEGTE KONZERTATMOSPHÄRE IN PFÄFFIKON

Wie traditionell üblich führt die Harmonie Freienbach das Konzertprogramm an zwei nacheinander folgenden Wochenenden sowohl in Pfäffikon als auch in Freienbach auf. Die erste Aufführung in der Aula der Kantonschule Ausserschwyz in Pfäffikon richtet sich an ein Konzertpublikum, das auch fröhliche und ausgelassene Unterhaltungsmusik lieber in einer gepflegten Atmosphäre mit Konzertbestuhlung geniesst. Die Kan-



tine der Kantonsschule bietet anschliessend Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zum Austausch mit Musikantinnen und Musikanten, sowohl zum Konzerterlebnis als auch weit darüber hinaus

FRÜHLINGSFEST IN FREIENBACH

Das zweite Konzert eine Woche später in Freienbach verspricht zu einem Frühlingfest zu werden. Die Harmonie Freienbach bietet alles, was dazugehört: Apéro, kulinarische Spezialitäten mit musikalischer Umrahmung, Unterhaltungskonzert mit Wettbewerb, Bar und Livemusik bis in die späten Abendstunden.

BESTE FISCHKNUSPERLI UND APÉRO

Der Abend beginnt mit einem Gratisapéro für alle Gäste zwischen 18.00 und 18.30 Uhr. Anschliessend serviert die hauseigene Küche unseren Gästen die allseits bekannten und beliebten Fischknusperli. Es gibt Zungen, die behaupten, es seien die besten rund um den Zürichsee. Dazu fehlt natürlich auch

der passende Rebensaft aus dem Keller der Weinhandlung Kümin nicht.

Musikalisch umrahmt wird das Abendessen von unserem Barpianisten Christoph Thomas am Flügel, der später auch mit der Trompete im Rampenlicht erscheinen wird. Nach dem Konzert der Harmonie Freienbach sorgt die kleine Blaskapelle Fierburz für traditionelle, jazzige und poppige Klänge. Und schliesslich ist unsere Bar ein weiterer Grund, den Heimweg in die nicht mehr ganz so frühen Morgenstunden zu verlegen.

Sa, 16. April, Aula Kantonsschule, Pfäffikon

19.30 Uhr Gratisapéro für alle Gäste

20.00 Uhr Konzert Harmonie Freienbach

Sa, 23. April, Turnhalle Schwerzi, Freienbach

18.00 Uhr Gratisapéro für alle Gäste

18.30 Uhr Abendessen mit Klaviermusik von Christoph Thomas

20.00 Uhr Konzert Harmonie Freienbach

22.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Fierburz

TEXT **RUEDI BURKHALTER,**

FOTOS **ANDREA KNECHTLE, FOTOLIA, F1 ONLINE, ZVG**

«Die Harmonie Freienbach freut sich darauf, ihre Gäste sowohl musikalisch als auch kulinarisch verwöhnen zu dürfen.»

ANDREA CAVELTI, FESTWIRTSCHAFTSKOMMISSION

KAPELLE FIERBURZ **BIERSELIGE UNTERHALTUNG** **NACH FRÜHLINGSKONZERT**



Die Kapelle Fierburz wurde im Jahr 2005 von acht Mitgliedern der Harmonie Freienbach gegründet. Während der fünften Jahreszeit sind diese Herren als «The Geufferludis» unterwegs. Der erste Auftritt fand in Form eines Frühschoppen-Konzerts am Oktoberfest Wollerau statt. Ihr Repertoire beinhaltet traditionelle Märsche und Polkas, so wie es der typische Oktoberfestbesucher wünscht, wurde aber von Jahr zu Jahr erweitert und so werden öfters auch Nils Holgersson, Pippi Langstrumpf und sogar «W. Nuss vo Bümpliz» von Patent Ochsner zum besten gegeben.



Deborah Züger spielt in der Harmonie Freienbach Trompete und lernt seit zwei Jahren Orgel.

Musik ist für Deborah Züger von elementarer Bedeutung. Es gibt kaum einen Tag, an dem sie nicht auf einem Instrument musiziert. Die Maturandin der Stiftsschule Einsiedeln spielt Trompete, Klavier sowie Orgel und ist neben der Harmonie Freienbach auch in anderen Vereinen eine wichtige Stütze. Daneben besucht sie zurzeit einen Dirigentenkurs und zur ihren Hobbys zählt zudem Theater spielen.

«Die Orgel ist ein absolut vielseitiges Instrument»

DU MACHST DIESEN SOMMER AN DER STIFTS-SCHULE EINSIEDELN DIE MATURA. IN DER MATURAZEITUNG NENNST DU DEINEN STUDIENWUNSCH MUSIK. WELCHES ZIEL VERFOLGST DU?

Ich mache diesen Frühling die Eignungsprüfung des Vorstudiums an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Ziel, in einem Jahr die Aufnahmeprüfung für das Kirchenmusikstudium zu bestehen. Wenn möglich, würde ich dann gerne Chorleitung und Orgel im Hauptfach studieren.

IN DER ZEITUNG HAST DU NIETZSCHE ZITIERT: «OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM.» WAS BEDEUTET DIR DIE MUSIK?

Sie bedeutet mir enorm viel. Ich könnte die Musik gar nicht aus meinem Leben wegdenken, da ich so viel Zeit mit ihr verbringe. Es gibt kaum einen Tag, an dem ich nicht in irgendeiner Form Musik mache.

NEBEN TROMPETE SPIELST DU AUCH ORGEL, NICHT GERADE EIN ALLTÄGLICHES INSTRUMENT. WAS FASZINIERT DICH DARAN?

Von klein auf hat mich dieses grosse Instrument immer beeindruckt. Ich kam jedoch nie auf die Idee, selber Orgel zu spielen. Nachdem ich drei Jahre lang den Klavierunterricht besuchte, schlug mir meine Mutter vor, die Orgel auszuprobieren und dabei bin ich geblieben.

Mir gefällt besonders, wie vielfältig das Instrument mit seinen verschiedenen Registern ist und dass jede Orgel

anders und einzigartig ist. Ausserdem mag ich die koordinative Herausforderung, die das Pedal mit sich bringt.

KOORDINATION IST EIN GUTER PUNKT. EINE ORGEL WIRD JA NICHT NUR MIT DEN HÄNDEN, SONDERN AUCH DEN FÜSSEN GESPIELT. DAS STELLE ICH MIR ZIEMLICH SCHWIERIG VOR.

Es stimmt, dass dies nicht so leicht ist! Es kann sein, dass ich eine Stelle hundertmal ganz langsam üben muss, bis die Koordination zwischen Händen und Füßen endlich klappt. Das kann mich manchmal wahnsinnig machen, aber irgendwann funktioniert es plötzlich. Ab und zu muss man auch einfach eine Nacht darüber schlafen. Ich bin mir sicher, dass jeder, der dies möchte, diese Koordination auf der Orgel lernen kann.

ZUM ÜBEN GEHST DU WOHL NICHT IMMER IN DIE KIRCHE. GIBT ES DIESES INSTRUMENT AUCH IM KLEINFORMAT, ÄHNLICH EINEM KEYBOARD?

Es gibt eher wenige Organisten, die eine kleine Orgel bei sich zu Hause haben. Die meisten gehen tatsächlich in die Kirche, um zu üben. Man muss sich deshalb die Zeit gut einteilen, da die Orgel nicht immer frei ist und man immer damit rechnen muss, dass sich währenddessen jemand in der Kirche aufhält. Für mich ist es dann sehr schwierig, die Konzentration zu behalten, besonders wenn es unruhig ist.

Ich habe zusätzlich noch die Möglichkeit im Oratorium des Klosters Einsiedeln zu spielen, welche ich jedoch

«Der koordinative Aspekt auf der Orgel ist herausfordernd. Es kann sein, dass ich eine Stelle hundertmal ganz langsam üben muss, bis die Koordination zwischen Händen und Füßen endlich klappt.»

Deborah Zügers Interessen sind sehr vielseitig und reichen von Orgel über Trompete bis zu Theater (3. v. l.) und vielem mehr.



eher selten nutze. Die Tasten im Oratorium sind anders als an der Orgel in Pfäffikon, was sich auf das Spielen auswirkt. Ich müsste ausserdem immer meine Orgelschuhe und die schweren Orgelbücher in die Schule mitschleppen.

ORGEL BRINGE ICH ALS ERSTES IN VERBINDUNG MIT KIRCHENMUSIK, WAS WOHL ETWAS EINSEITIG IST. WIE SIEHT DIE LITERATUR FÜR ORGEL AUS UND WELCHE IST DEINE BEVORZUGTE?

Da ich erst seit zwei Jahren Orgel spiele, bin ich in Sachen Orgelliteratur noch nicht sehr erfahren. Ich kann aber sagen, dass sie mir bis jetzt noch nicht einseitig vorgekommen ist. Soweit ich weiss, gibt es auf der Orgel neben der Kirchenmusik und den klassischen Werken auch moderne Stücke, welche für die Orgel bearbeitet wurden.

Ich mag ruhige, gesangliche Stücke beispielsweise aus der Romantik. Mir gefallen aber auch die Pedalsoli von Johann Ludwig Krebs sehr. Ich mag es, wenn ich die Stücke auf Tempo übe und immer schneller spielen kann und beim Pedal ist dies natürlich besonders cool. Man beginnt eine Stelle zuerst sehr langsam zu spielen und versucht, sich die Abfolge der Füsse für die Melodie zurechtzulegen, also mit welchem Fuss ich welche Töne spiele, und probiert das Stück dann immer schneller zu spielen. Da beim Pedal die Abstände zwischen den Tasten viel grösser sind als bei den Manualen, wirkt ein Lauf viel spektakulärer.

HATTEST DU BEREITS EINMAL DIE GELEGENHEIT DIE LIEDER IN EINEM GOTTESDIENST AUF DER ORGEL ZU BEGLEITEN?

Ich konnte bereits zwei Mal in der Kirche in Pfäffikon spielen und wurde nun fest im Organistenteam in Pfäffikon aufgenommen. Das heisst, ich werde in Zukunft immer öfters dort an der Orgel zu finden sein. Ich bin aber beim Begleiten im Gottesdienst sehr nervös, da es für mich noch ungewohnt ist, vor Leuten auf der Orgel zu spielen. Ausserdem muss man ziemlich viele Stücke können und etwa eine Dreiviertelstunde lang voll konzentriert sein. Es passiert schnell, dass man abschweift, die Zeit vergisst und plötzlich ein Lied begleiten muss. Da gilt es, blitzschnell zu reagieren und die richtigen Register zu ziehen.

GIBT ES EINE ORGEL, AUF DER DU GERNE EINMAL SPIELEN WÜRDEST?

Viele Orgeln sind interessant, da alle wieder unterschiedlich sind. Jede Orgel hat ihre Eigenheiten und ihre speziellen Register. Es gibt zum Beispiel ein Register namens Nachtigall, welches Vogelgezwitscher nachahmt. Sehr gerne würde ich in der Klosterkirche Einsiedeln einmal auf der Marienorgel spielen, da ich durch die Stiftsschule und einige Auftritte dort immer wieder mit ihr in Berührung gekommen bin.

ZURÜCK ZUR BLASMUSIK. NEBEN DER HARMONIE FREIENBACH BIST DU ALS TROMPETERIN AUCH

«Sehr gerne würde ich in Einsiedeln mal auf der Marienorgel spielen, da ich durch die Schule und einige Auftritte dort immer wieder mit ihr in Berührung gekommen bin.»



«Ich sitze nicht gerne untätig herum und liebe es, wenn viel los ist. Manchmal kann es aber schon ein wenig stressig werden mit all meinen verschiedenen Aktivitäten.»

MITGLIED IN DER FELDMUSIK JONA UND DER STUDENTENMUSIK EINSIEDELN. DEINE ABENDE STELLE ICH MIR MIT PROBEN GEFÜLLT VOR.

Ja, das stimmt. Auch wenn die Studentenmusik über den Mittag probt, ergeben sich mit den anderen Vereinen einige Proben am Abend...

Letztes Jahr war es mit dem Projektorchester Jona-Wollerau besonders intensiv. Für den internationalen Wettbewerb in Valencia probten wir besonders in Valencia selber, aber auch im Vorfeld hier in der Schweiz sehr viel. Es kam auch schon vor, dass ich in einer Woche an jedem Werktag eine Probe hatte.

Dieses Jahr mache ich zudem den Dirigentenkurs Unterstufe des Schwyzer Kantonalen Musikverbandes. Wir lernen, was es zum Dirigieren eines Blasmusikvereins braucht, wie das Dirigieren selbst, aber zum Beispiel auch die Probenmethodik und die Musiktheorie.

Im Moment spiele ich zudem bereits zum vierten Mal im Stiftstheater mit, was vor allem in den Endproben sehr viel Zeit beansprucht, so dass ich neben der Musik und dem Theater nicht mehr viel unternehme. Es ist zwar anstrengend, macht aber sehr viel Spass und man lernt enorm viel.

Mir ist jedoch wichtig, dass ich immer noch Zeit habe, etwas mit meinen Freunden zu unternehmen, sei es im Ausgang, beim Sport, oder wenn wir an Konzerte und Ausstellungen gehen. Ich sitze nicht gerne untätig herum und habe gerne viel los. Manchmal kann es aber schon ein wenig stressig werden...

STICHWORT THEATER. WELCHE ROLLE HAST DU IN DER DIESJÄHRIGEN PRODUKTION «HASE HASE» DES STIFTSTHEATERS VERKÖRPERT?

Ich spiele Madame Duperrri, eine schusselige, alte Dame, welche die Nachbarin der Familie Hase ist, von der das Stück handelt. Frau Duperrri ist sehr einsam und sucht daher die Gesellschaft der Familie und hilft ihr, den Sohn Bébert zu befreien, der von der Regierung gefangen genommen wurde. Ausserdem leitet Frau Duperrri einen Chor von Schauspielern, die französische Chansons à la «Je ne regrette rien» und «Boum» singt. Frau Duperrri ist für mich recht anspruchsvoll zum spielen, da sie – während sich die andern eher normal und ernst verhalten – eine sehr laute und aufdringliche Person ist. Dazu kommt, dass sie mal sehr traurig, dann wieder fröhlich und plötzlich sehr wütend sein kann.

UND WELCHE ROLLEN SIND DIR AM LIEBSTEN?

Mir fällt es leichter Rollen zu spielen, die eher ernst oder wütend sind. Es ist viel leichter, jemanden anzubrüllen, als lauthals zu lachen. Mir gefällt es, wenn ich möglichst stark verkleidet werde und fast nicht mehr zu erkennen bin. Das Kostüm hilft immer sehr, sich in die Rolle hineinzuversetzen.

HERZLICHEN DANK FÜR DAS INTERVIEW UND GUTES GELINGEN BEI DER EIGNUNGSPRÜFUNG FÜR DIE ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE!

INTERVIEW ANDREA KNECHTLE, FOTOS ANDREA KNECHTLE, ZVG



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*


Seefeld
Gasthof

I GASTHOF SEEFELD
Seedammstrasse 45, 8640 Hurden
Telefon +41 (0)55 410 34 20
www.gasthofseefeld.ch

SONDERBAR

I SONDERBAR
Seedammstrasse 45, 8640 Hurden
Telefon +41 (0)55 410 37 73
www.sonderbar-hurden.ch

**Fragen zu Energieeffizienz?
Dann fragen Sie uns.**



EW Höfe AG Schwerzistrasse 37 | 8807 Freienbach | www.ewh.ch

MWR AG

Glasoberflächen-Reparaturen
www.mwr.ch

Ihr Spezialist bei:

- Kratzern
- Zementspuren
- Glasversiegelung

Chaltenbodenstrasse 16
8834 Schindellegi
Telefon 044 915 03 81
Fax 044 915 59 06
www.mwr.ch



«Unsere Fahne ist gestohlen worden!»
Mit diesen Worten eröffnete David Kumin
vergangenen September die Herbstver-
sammlung und wies auf den leeren Fahnen-
kasten hin. Wilde Gerüchte über den
Verbleib der Fahne kursierten und fanden
ihren Höhepunkt in der Schnitzelbank
der «Fröschebächler». Wie es wohl wirklich
war? Die Wahrheit liegt in den Sternen...

DIE «VERMISSTE» VEREINSFAHNE

D'Harmonie Musig isch bekannt,
sie spieled schöni Stückli.
Mer gseht si gern im Höfnerland,
sie isch es Sahnetüpfli.
S'letscht Jahr da isch es denn halt gsche,
de Fahne gfindet's niene meh.
Das schöne Tuech es isch ja gspunne,
isch uf zmal einfach nümme ume.
De Fahne de isch nümme ume,
eifach nümme umme, eifach nümme umme.

Im Hotel Sterne müesst er si,
versorgt im Fahnehaschte.
Doch de isch leerer als nur leer,
de Fähndrich tuet's belaschte.
De Strickler Schüül er isch ganz blass,

uf ihn isch immer suscht Verlass.
Sin Fahne isch abhande cho,
wo isch das Ehretuech nur wo.
Wo isch de Fahne numme wo,
Fahne numme wo, Fahne numme wo?

S'git Azeig bi de Polizei,
d'Anita chan nümme schlafe.
So öppis Wertvolles eifach weg,
wott mich de Herrgott strafe?
D'Fahndig läuft gli au mal scho a,
uf eimal hopps, was ghört me da.
De Fahne de isch füre cho,
wo isch er numme gsi ächt wo.
Per Zuefall händ mir Frösch vernoh,
dass de Schüül dehei, ihn hät ligge lo.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...unser Dirigent **VALENTIN VOGT** im Klarinettenquartett «Cavallini» mitspielt und zusammen mit Dimitri Ashkenazy, Cornelia Kindler und Silvia Riebli sowie Special Guest Dani Häusler Ende Februar in Stans musikalische Highlights aus 20 Jahren gemeinsamen Schaffens präsentierte.

...**REGULA KÜMIN** im Orchester «Wood and Metal Connection» als Klarinetistin mitspielt und den nachfolgenden Konzerttipp wärmstens empfehlen kann:

JESUS CHRIST SUPERSTAR – die berühmte Rockoper mit Musik von Andrew Lloyd Webber ist diesen Frühling in Einsiedeln, Seewen und Zug zu hören! Präsentiert wird das Grossprojekt von der **WOOD AND METAL CONNECTION** aus Einsiedeln. Begleitet wird das 60-köpfige Sinfonieorchester von zwei Chören und professionellen Gesangssolisten.

Samstag, 9. April 2016, 20.00 Uhr, St. Johannes-Kirche, Zug
Sonntag, 10. April 2016, 18.30 Uhr, Klosterkirche, Einsiedeln
Samstag, 16. April 2016, 20.00 Uhr, Pfarrkirche, Seewen*
Sonntag, 17. April 2016, 18.30 Uhr, Klosterkirche, Einsiedeln

*Dieses Datum sollte eigentlich für das Frühlingskonzert der Harmonie Freienbach reserviert sein...

www.jesus-christ-superstar.ch

AK

MEINE DREI LIEBSTEN

Klarinetistin Vanessa Kälin stellt ihre drei liebsten Musik-Highlights vor.



ANDREAS GABALIER: MOUNTAIN MAN

Andreas Gabalier gefällt mir allgemein sehr gut. Er bleibt als Interpret auf dem Boden, performt auf der Bühne wie ein Rockstar, gibt drei Stunden Vollgas und versetzt das Hallenstadion in eine einzige Party. Diese CD hat es mir angetan, weil sie so abwechslungsreich wie Andreas ist, einmal sentimental, liebevoll oder aber auch witzig und mitreissend.

TEMPESTA: ROLLER COASTER

Die Mischung aus Rock und Country gefällt mir sehr gut. Sie begleitet mich durch mein Leben. Tempesta ist eine sehr abwechslungsreiche Band, spielt live genial und reisst die Leute mit.

VOXXCLUB: ZIWUI ZIWUI

Voxclub hat meine Kolleginnen und mich an einem Livekonzert super begeistert. Diese Band gestaltet ihre Songs praktisch nur aus Accapella-Rhythmen. Die sechs feschen Buam haben auf der Bühne eine extreme Präsenz und sorgen für gute Laune, sei es im Apres-Ski, am Oktoberfest oder einfach so.

GRATULATIONEN GEBURTSTAGE

Am 21. Mai darf unser Ehrenmitglied Pater **NOTKER BÄRTSCH** 70 Kerzen auf der Geburtstags-torte ausblasen.

SITE-SEEING

WWW.WMC-FINSIEDELN.CH

Die Wood and Metal Connection wurde 1994 gegründet. Das Orchester aus Einsiedeln spielt in gemischter Streicher- und Bläserbesetzung und wird von einer Rock-Combo mit E-Piano, E-Bass und Perkussionsgruppe unterstützt. Die rund 60 Mitglieder – erfahrene Amateure wie Berufsmusiker – stammen mehrheitlich aus den Regionen Einsiedeln, March und Höfe.





FÜR HARMONIE IM MUND

**PRAXIS FÜR FUNKTIONELLE
UND ÄSTHETISCHE KIEFERORTHOPÄDIE**
DR. MED. DENT. PHILIPP KÜMIN
Spezialist SSO für Kieferorthopädie

City-Haus
Churerstrasse 43, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 420 25 20
www.praxis-cityhaus.ch

RENOVIEREN... Wie denn?
055 415 40 04
Fachmännische Beratung wird bei uns gross geschrieben.



 **herrmann**
bauwerkstatt
Bauunternehmung AG · Churerstrasse 139 · 8808 Pfäffikon SZ
www.herrmann-bau.ch

*Wir verzaubern
jede Gelegenheit mit Blumen
und stehen ein
für Top-Qualität und allerbesten Service!*



LA FLORA
Die Blumenboutique in Freienbach

Blumenboutique La Flora
Chantal Brütsch
Kirchstrasse 42 8807 Freienbach
Telefon +41 55 410 55 33
info@la-flora.ch www.la-flora.ch

AGENDA

HARMONIE FREIENBACH

			<p>WEISSER SONNTAG</p> <p>Sonntag, 3. April 2016 10 Uhr St. Meinradskirche, Pfäffikon</p> <p>Die Harmonie Freienbach verschönert den Freudentag der Erstkommunikanten während des Gottesdienstes und mit einem Ständli danach.</p>	
			<p>FRÜHLINGSKONZERT</p> <p>Samstag, 16. April 2016 20 Uhr Aula Kantonsschule, Pfäffikon</p> <p>In der Kantonsschule Pfäffikon geht das erste Frühlingskonzert, welches dieses Jahr ganz besonders im Zeichen der Unterhaltung steht, über die Bühne.</p>	
			<p>FRÜHLINGSKONZERT</p> <p>Samstag, 23. April 2016 20 Uhr Turnhalle Schwerzi, Freienbach</p> <p>Das Frühlingskonzert in Freienbach ist nicht nur ein Schmaus für die Ohren, sondern auch für den Magen. Feine Fischknusperli warten auf viele hungrige Gäste.</p>	
			<p>KONFIRMATION</p> <p>Sonntag, 5. Juni 2016 11.15 Uhr Reformierte Kirche, Wollerau</p> <p>Anfangs Juni feiern die im letzten Schuljahr stehenden Jugendlichen ihre Konfirmation. Die Harmonie Freienbach trägt mit einem Ständli den musikalischen Teil bei.</p>	
			<p>SOMMERERENADE</p> <p>Samstag, 25. Juni 2016 19.30 Uhr Kirchplatz oder Gemeinschaftszentrum, Freienbach</p> <p>Die Sommerserenade ist ein Gemeinschaftskonzert der Harmonie Freienbach und dem Jugendblasorchester Höfe. Unterhaltende Klänge, eine Wurst vom Grill und ein Bier dazu – Sommer pur.</p>	
			<p>UFNAU-WALLFAHRT</p> <p>Sonntag, 3. Juli 2016 Abfahrt der Ledischiffe gemäss Angaben im Pfarrblatt</p> <p>Einmal im Jahr stechen unsere Musikantinnen und Musikanten in den Zürichsee. Mit dem Ledischiff geht es auf die Insel Ufnau, wo die Harmonie Freienbach den Gottesdienst musikalisch umrahmt und ein Ständchen gibt.</p>	

PRÄSIDENT
David Kümin
Weinbergstrasse 3
8807 Freienbach
Telefon 055 534 30 47
praesident@harmonie-freienbach.ch

DIRIGENT
Valentin Vogt
Rosenbergstrasse 1
8820 Wädenswil
Telefon 043 534 16 06
direktion@harmonie-freienbach.ch

REDAKTION
Andrea Knechtle
Seestrasse 212
8806 Bäch
Telefon 043 888 08 75
fortissimo@harmonie-freienbach.ch

AUFLAGE
1000

HERAUSGEBER
Harmonie Freienbach

INTERNET
www.harmonie-freienbach.ch

ERSCHEINUNGSWEISE
Zweimal jährlich

TEXTE
Ruedi Burkhalter, Anica Commerell, Andrea Knechtle, David Kümin, Fredy Kümin, Martina Petrig, Marcel Späni, Deborah Züger

GRAFIK
Andrea Knechtle, Bäch
www.versicht.ch

DRUCK
Bieler Kuvert Druck, Wollerau
www.bielerkuverts.ch

DONNSCHTIG-JASS

Samstag, 14. Juli 2016
18 bis 23 Uhr
Seeanlage, Pfäffikon

Der «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens macht diesen Sommer Halt in der schönen Seeanlage Pfäffikon. Nach der TV-Sendung präsentiert die Harmonie Freienbach ein unterhaltendes Ständli.

HERBSCHTMÄRT

Samstag, 15. Oktober 2016
16 Uhr
Kirchplatz, Freienbach

Wenn im Herbst die Tage immer kürzer werden, ist der Herbstmarkt nicht mehr weit. Man flaniert auf der Kirchstrasse und trifft sich in einem gemütlichen Fressbeizli, zum Beispiel im Zelt der Harmonie Freienbach.

WINTERKONZERT

Sonntag, 20. November 2016
17 Uhr
St. Meinradskirche, Pfäffikon

Zu Beginn der Adventszeit steht das Winterkonzert in der St. Meinradskirche auf dem Programm.

www.butti.ch

DAS GANZE BAUEN

butti

INNENEINRICHTUNGEN AUS EINER HAND



ROLF ZÜRCHER
raum bad küche

Industriestrasse
8808 Pfäffikon
T 055 415 53 53
www.rolfzuercher.ch



INTERIOR

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE
INTERIORSERVICE

Zürcherstr. 137
8852 Altendorf
T 055 451 17 77
www.tevag.ch